

Antrag der Pädagogischen Hochschule Heidelberg auf Akkreditierung des Studiengangs Frühkindliche und Elementarbildung mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

## Modul WFFE8: Philosophieren mit Kindern

<b>Studiengang:</b>	Frühkindliche und Elementarbildung	
<b>Abschlussziel:</b>	<b>Bachelor of Arts - B.A.</b>	
<b>Modulanbieter:</b>	Pädagogische Hochschule Heidelberg - Fakultät I: Erziehungs- und Sozialwissenschaftliche Fakultät einschließlich Sonderpädagogik	
<b>Modulbeauftragter:</b>	AOR Dr. Hans-Bernhard Petermann und Studiengangleiter (Prof. Dr. Hermann Schöler)	
<b>Titel des Moduls:</b>	<b>Philosophieren mit Kindern (WFFE8)</b> Wahlpflichtbereich WB4	
<b>Stundenumfang, ECTS-Leistungspunkte, Arbeitsaufwand:</b>	4 Semesterwochenstunden, 5 ECTS-Credits, 150 h Arbeitsaufwand, davon 60 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 90 h für das Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung)  Wahlpflichtmodul im 6. Studiensemester (Sommersemester)	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<p>Vorlesung: Philosophieren mit Kindern - Grundlagen</p> <p>Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz): 30 h Aufwand für freies Selbststudium: 30 h Unterrichts-/Lehrsprache: Deutsch</p> <p>Lage: Sommersemester Lehrender: AOR Dr. Hans-Bernhard Petermann</p> <p>Seminar: Philosophieren mit Kindern in der früh- und elementar-pädagogischen Praxis</p> <p>Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz): 30 h Aufwand für freies Selbststudium: 60 h Unterrichts-/Lehrsprache: Deutsch</p> <p>Lage: Sommersemester Lehrende: AM'in Dipl.-Päd. Dorothee Gutknecht</p>	
<b>Kompetenzziele:</b>	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über philosophische Aspekte in pädagogischen (Handlungs-)Bezügen</li> <li>• Wissen um Konzepte im Gebiet "Philosophieren mit Kindern"</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entdecken und Fördern von Anlässen</li> <li>• Anwendungswissen um Medien und Methoden</li> <li>• Selbstständige Planung, Gestaltung und Durchführung von thematischen Einheiten "Philosophieren mit Kindern"</li> <li>• Beobachten und Dokumentieren individueller Lernprozesse</li> <li>• Schaffung eines ermutigenden atmosphärischen Designs und anregender Kontexte</li> <li>• Prozessbegleitung, Qualitätsmanagement</li> </ul> <p><b>Personale Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Philosophieren können</li> <li>• Reflexivität</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum Zuhören, Aufeinanderhören, zum Gespräch, zum Kooperieren</li> <li>• Team-Dialog</li> </ul>	
<b>Lehrinhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinderfragen und ihr Potenzial: Kinder als Staunende, Fragende, Sinnsuchende</li> <li>• Entwicklung und Ebenen kindlichen Denkens: Vom Staunen zum Denken (vgl. Modul entwicklungspsychologische Grundlagen: Moralentwicklung)             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sinnesübungen</li> <li>- konkrete Erfahrungen</li> <li>- Gefühle</li> <li>- Gespräche</li> <li>- Reflexivität</li> <li>- Handeln</li> </ul> </li> <li>• Philosophie und Philosophieren: Grundlagen einer Disziplin</li> <li>• Philosophische Basiskonzepte zu grundlegenden Kinderfragen             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen: Wie kommen die Dinge in meinen Kopf?</li> <li>- Moral: Ich will nicht! - Aber warum eigentlich?</li> <li>- Transzendieren: Wo bleibt der Opa, wenn er gestorben ist?</li> <li>- Anthropologie: Warum sind alle Menschen anders und doch gleich?</li> </ul> </li> <li>• Wege zum Philosophieren mit Kindern: z. B. Anlässe zum Philosophieren, Erlebnisse, Sinneserfahrungen, Bilderbücher, Geschichten, Gespräche</li> </ul>	

Antrag der Pädagogischen Hochschule Heidelberg auf Akkreditierung des Studiengangs Frühkindliche und Elementarbildung mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

<b>Lehr- und Lernmethoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Selbststudium der relevanten Fachliteratur</li> <li>• Seminar, Präsentationen, Kurzreferate eigener Fallarbeit</li> <li>• Selbsterfahrung, Selbstreflexion</li> <li>• Planung, Durchführung und Evaluation von Praxissequenzen zum Philosophieren mit Kindern</li> <li>• wissenschaftlich begleitete Projektarbeit</li> </ul>
<b>Studien- (SL) und Prüfungsleistungen (PL):</b>	SL: Keine - PL: Projektarbeit (PA) Leistungspunkte werden nur nach erfolgreicher Erbringung der Prüfungsleistung vergeben.
<b>Unterrichts-/ Lehrsprache:</b>	Deutsch
<b>Vorausgesetzte Kenntnisse:</b>	EWA2: Diagnostik und wissenschaftliche Methoden KE4: Entwicklung von Wahrnehmung und Kognition und ihre Diagnostik
<b>Weiterführende Module:</b>	Keine weiteren Module
<b>Literatur:</b>	<p>Brüning, B. (2001). Philosophieren in der Grundschule - Grundlagen / Methoden / Anregungen. Berlin: Cornelsen Scriptor.</p> <p>Freese, H.-L. (1990). Kinder sind Philosophen. Berlin: Quadriga.</p> <p>Martens, E. (1999). Philosophieren mit Kindern. Stuttgart: Reclam.</p> <p>Matthews, G. B. (1990). Philosophische Gespräche mit Kindern. Berlin: Freese.</p> <p>Matthews, G. B. (1991). Denkproben. Philosophische Ideen jüngerer Kinder. Berlin: Freese.</p> <p>Matthews, G. B. (1994). The philosophy of childhood. Cambridge: Harvard University Press.</p> <p>Petermann, H. B. (2007). Kann ein Hering ertrinken? Weinheim: Beltz.</p> <p>Zoller, E. (2000). Die kleinen Philosophen. Freiburg: Herder.</p> <p>Die Literatur wird laufend von den Lehrenden überprüft und ggf. ausgetauscht bzw. ergänzt.</p>